



Protokoll

13. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Liegenschaften

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.03.2025
Raum, Ort:	Konferenz- und Schulungszentrum, Werner-Nordmeyer-Str. 13, 31226 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:40 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Dr. Josef Efken

Mitglieder

Herr Georg Raabe

Herr Frank Hildebrandt

Herr Christoph Moritz

Frau Miriam Riedel-Kielhorn

Vertretung für: Frau Nadine Schünemann

Herr Stefan Wilke

Herr Sigurt Grobe

Herr Günter Schmidt

Vertretung für: Herrn Karsten Könnecker

Frau Rosemarie Waldeck

Grundmandat

Herr Karl-Heinrich Belte

Bürgervertretung

Herr Lutz Güntzel

Herr Oliver Ahrens

Herr Peter Patt

Protokollführung

Herr Paul Soch

Verwaltung

Frau Melanie Fries

Frau Sabrina Hahn

Herr Christian Mews

Frau Andrea Pfeiffer
Herr Michael Schrader
Herr Markus Schulz

Entschuldigte:

Mitglieder

Frau Simone Pifan	verhindert
Frau Nadine Schünemann	verhindert
Herr Enrico Jahn	verhindert
Herr Karsten Könnecker	verhindert

Grundmandat

Herr Günther Engelhardt	verhindert
Herr Christian Meyer	verhindert
Herr Martin Schampera	verhindert

Bürgervertretung

Herr Ulrich Seffer	verhindert
Herr Swen Goldschmidt	verhindert

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2024
- 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Produktbericht Jahresabschluss 2023 für das Budget der Fachdienste Straßen, Bau- und Raumordnung, Immobilienwirtschaftsbetrieb und Zentrale Vergabestelle
- 6 Vergabebericht 2024
- 7 Informationen der Verwaltung
- 8 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2024

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig mit drei Enthaltungen genehmigt.

4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

5. Produktbericht Jahresabschluss 2023 für das Budget der Fachdienste Straßen, Bau- und Raumordnung, Immobilienwirtschaftsbetrieb und Zentrale Vergabestelle

Vorlage: 2025/030

Herr Rabe (Fachdienst Finanzen) stellt die Informationsvorlage zum Produktbericht vor. Herr Schrader erklärt auf Nachfrage, dass die Erstattung von Abschreibungen beim Fachdienst Immobilienwirtschaftsbetrieb einen finanziellen Ausgleich an die Stadt Peine für die Übernahme der städtischen Schulen darstellt. Dies wurde vertraglich vereinbart, da sich die Schulen nicht im Eigentum des Landkreises Peine befinden aber von diesem bewirtschaftet werden.

Herr KTA Efken stellt einen Widerspruch in der Informationsvorlage fest. Auf der einen Seite konnten beim Produkt Kreisstraßenunterhaltung laut Vorlage aufgrund der teilweise angespannten Personalsituation nicht alle Maßnahmen in der geplanten Zeit bearbeitet werden, auf der anderen Seite wurden die operationalen Ziele jedoch deutlich übertroffen. Herr Rabe

erklärt, dass die Ziele trotz der teilweise fehlenden Umsetzung von Maßnahmen dennoch erreicht wurden.

6 . Vergabebericht 2024

Vorlage: 2025/029

Frau Fries stellt den Vergabebericht 2024 anhand der Anlage zur Informationsvorlage vor. Diese Statistik beinhaltet lediglich die bezuschlagten Auftragssummen in den Vergabeverfahren. Die tatsächlichen Auftragssummen können aufgrund von Nachträgen oder Korrekturen abweichen. Vergaben unter 20.000 € netto werden von den Fachdiensten teilweise selbst abgewickelt, sodass die Vergabestelle diese nicht abbildet. Unter die Direktvergaben fallen unter anderem Inhouse-Geschäfte sowie Dringlichkeitsvergaben (Notmaßnahmen).

Im Jahr 2024 gingen vier Rügen von Bietern ein, jedoch waren alle unbegründet. Dies zeigt insbesondere die Qualität der Arbeit in der Vergabestelle.

Frau Fries erwähnt das erwartete Vergaberechtstransformationspaket und erklärt welche Änderungen dabei unter anderem zu erwarten sind.

Herr KTA Raabe fragt, ob die zum Ende des Jahres 2024 erfolgte Pause der Vergaben aufgrund des Personalmangels inzwischen aufgehoben wurde. Herr KRB Mews berichtet, dass mittlerweile eine neue Kollegin intern gefunden wurde, die zum Monatsanfang beginnt. Eine weitere Mitarbeiterin konnte extern hinzugewonnen werden, die dann im Juni beginnt. Der personelle Engpass wird zumindest zeitweise noch bestehen, da eine Einarbeitung der neuen Kolleginnen stattfinden muss und Kapazitäten daher gebunden sind. Die Arbeitsfähigkeit der Vergabestelle ist dennoch vorhanden.

7 . Informationen der Verwaltung

Herr Schulz berichtet über den Stand der landschaftspflegerischen Maßnahmen. Dieses Projekt befindet sich derzeit in der Ausschreibung, geplant ist die Pflanzung von 100 Bäumen, 700 Sträuchern und kleineren Bäumen sowie die Anwuchspflege für drei Jahre.

Personell konnte eine Ingenieurin für den Fachdienst Straßen gewonnen werden, die im März begonnen hat. Ein weiterer Ingenieur beginnt seine Beschäftigung im Mai.

Die Umsetzung der Maßnahme „Wenser Allee“ startet erst am 31.03.2025, da die Verkehrsbetriebe Probleme bei der Anpassung ihrer Fahrpläne hatten. Den Zuschlag zur Umsetzung der Maßnahme haben zwei Firmen gewonnen, die als Arbeitsgemeinschaft fungieren. Dabei ist die Firma Max Kroker Bauunternehmung GmbH & Co. für den Straßenbau zuständig, während die Firma Wilhelm Becker GmbH & Co. KG für die Umsetzung des Brückenabschnitts verantwortlich ist. Das Ziel dieser Firmen zur Fertigstellung ist Ende des Jahres. Darüber hinaus erfolgt eine ökologische Baubegleitung.

Sofern die Terminierung erreicht wird, kann die Ausschreibung des zweiten Bauabschnitts dann ebenso zum Ende des Jahres erfolgen, damit ein nahtloser Übergang stattfindet.

Herr Schulz merkt außerdem an, dass die Baumaßnahme an der K41 Ohlum – Hohenhameln in den Osterferien 2025 startet. Weiterhin wird nach Ostern mit der Sanierung des Radwegs an der K67 Neubrück – Didderse begonnen.

8 . Anfragen und Anregungen

Herr KTA Günter Schmidt merkt an, dass in der vorherigen Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Verbraucherschutz im Zusammenhang mit dem Klimaschutzprogramm und der Mobilität das Radverkehrskonzept thematisiert wurde. Frau Schaarschmidt hatte dort einige Erläuterungen gegeben, jedoch gab es hier inhaltliche Verständnisprobleme. Er bittet um erneute Erklärung in dieser Sitzung, da das Thema eigentlich hier verortet ist.

Frau Pfeiffer führt an, dass das Konzept federführend vom Referat für Digitalisierung und Infrastrukturentwicklung erstellt wurde. Inzwischen ist bei der Klimaschutzagentur eine Stelle angesiedelt, die für Mobilität zuständig ist. Ebenso ist allerdings der Fachdienst Straßen in diese Thematik miteinzubeziehen. Zunächst wurden die Möglichkeiten der weiteren Umsetzung des Konzeptes sondiert. Dabei hat sich die Bündelung von Maßnahmen über ein För-

derprogramm herauskristallisiert, für die jedoch ein zweistufiges Verfahren notwendig ist. Im Vorfeld ist eine Skizze für den potenziellen Fördermittelgeber zu erstellen, die bewilligt werden muss, bevor im nächsten Schritt dann ein Antrag zur Förderung gestellt werden kann. Die genannte Skizze wurde bereits eingereicht, eine Rückmeldung vom Fördermittelgeber steht derzeit allerdings noch aus.

Der Antrag beinhaltet im Anschluss eine Maßnahmenbündelung der begleitenden Infrastruktur insbesondere Radabstellanlagen vor Schulen sowie der Wegeinfrastruktur und Öffentlichkeitsarbeit.

Herr KTA Hildebrandt schlägt vor, das Radverkehrskonzept für die nächste Sitzung mit auf die Tagesordnung zu nehmen bzw. ab jetzt regelmäßig über den Sachstand zu berichten.

Frau Pfeiffer und Herr KRB Mews geben noch einmal den Hinweis, dass die Federführung beim Referat für Digitalisierung und Infrastrukturentwicklung liegt, ein Sachstandsbericht aber als Dauerprogramm auf die Tagesordnung genommen wird.

Eine Teilnahme des Referates 4 ist daher wünschenswert.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 17:40 Uhr..

Dr. Josef Efken
Ausschussvorsitz

Christian Mews
Kreisrat Umwelt, Bauen,
Verbraucherschutz

Paul Soch
Protokollführung